



NEUES AUS DER HS LEND

Sehr geehrte Eltern!

Die Sommerferien stehen vor der Tür – für Ihr/e Kind/er Zeit zum Ausrasten und Erholen. Sowohl SchülerInnen als auch LehrerInnen haben wieder viel geleistet.

Der Jahresrückblick im Schulbericht zeigt Ihnen, dass die Hauptschule Lend eine sehr lebendige Schule ist.

Neben dem klassischen Unterricht veranstalten wir viele gemeinsame Aktivitäten, die unseren Schülern in ihrer Entwicklung förderlich sind. Ein hohes Maß an Engagement und Verantwortung ist dazu von allen Seiten notwendig. Wir freuen uns alle gemeinsam, dass es viele spannende Unternehmungen gab, die den Schulalltag aufhellten.

Die Hauptschule Lend hat auch heuer die Kriterien für das Schulgütesiegel „**Bewegte und Gesunde Schule**“ erreicht. Zusätzlich erreichten wir das „**Sportgütesiegel in Gold**“.

Ich möchte Ihnen ausdrücklich DANK sagen für die sehr gute Kooperation in vielen schulischen Belangen.

Verbringen Sie einen schönen Sommer und freuen sie sich mit den Kindern auf viele gemeinsame Erlebnisse.

Beste Grüße und alles Gute,
Albin Arlhofer
(Schulleiter)

1A

Autorenlesung für die 1A am 29.04. 2014

Wir, die 1a, fahren mit dem Zug nach Salzburg. Vom Bahnhof bis zum Literaturhaus gingen wir im Regen zu Fuß. In einem Raum warteten wir, bis der Autor mit der ersten Lesung fertig war. Anschließend begrüßte er uns freundlich und stellte sich uns vor.

Er hieß **Frank Schmeißer** und das Buch, aus dem er vorgelesen hat, hieß „**Schurken überall**“. Eine andere Klasse war ebenfalls dort. In dem Buch ging es um die Supertastischen 3 ½, die Schurken jagen.

Auf dem Weg zurück zum Bahnhof kauften einige Kinder einen Kebab. Danach fahren wir mit dem Zug und einem Bus nach Hause. Der gesamten 1A hat diese Lesung sehr gut gefallen.

Nora und Theresa

Krebshilfesammlung 2014

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer Schüler und Schülerinnen der HS Lend an der Straßensammlung für die Österreichische Krebshilfe teil. Ausgerüstet mit Kappen, Sammelpässen und Sammeldosen der Krebshilfe sammelten wir an zwei Tagen in unseren Heimatorten und konnten so mehr als 700€ für die Österreichische Krebshilfe einnehmen. Wir, 17 Sammler und Sammlerinnen der 1A, sind nicht nur stolz darauf, dass wir dabei waren, sondern freuen uns auch, dass wir helfen konnten. Und hiermit wollen wir uns noch einmal bei allen Spendern und Spenderinnen herzlichst bedanken.



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
SALZBURG**

www.krebshilfe-sbg.at

Schwimmtage

Die Woche vom 23.-27. Juni stand ganz im Zeichen von Sport und Spaß. Anstatt die Schulbank zu drücken, durften wir die ganze Woche in Schwarzach und in Zell am See schwimmen gehen. Dabei wurden nicht nur Spiele gespielt, wir mussten uns oft wirklich anstrengen. Neben der Verbesserung unserer Schwimmtechnik, lernten wir auch viele neue Dinge, wie Brustkraulen, einen richtigen Kopfsprung und Rückenschwimmen. Der Sprungturm in Zell am See war nur ein Highlight dieser Woche und gab einigen die Möglichkeit spektakuläre Sprünge vorzuführen. Andere konnten sich das erste Mal überwinden und sprangen vom Dreimeterbrett. Natürlich wurde nicht immer nur trainiert, so konnten wir in den Pausen Fußball, Tischtennis und Karten spielen. Auch die Wasserrutschen wurden immer wieder aufs Neue getestet und im Zell am See konnten zwei von uns sogar die Tagesbestzeit aufstellen. Alles in allem war es eine ereignisreiche und lustige, aber auch anstrengende Schwimmwoche, an die wir uns gerne erinnern.



ME-Workshop: Tonaufnahmen

Am 06.05.2014 besuchte uns Herr Jakob Klingsbigl, der Bruder von Valentin Klingsbigl.

Jakob Klingsbigl ist Tontechniker und besitzt ein eigenes Tonstudio. Er nahm einen Teil seines Equipments in die Schule mit: Computer, Mischpult, Mikrofone ...Er nahm sich jeweils zwei Unterrichtseinheiten für die 2a und 2b Zeit. In der ersten Einheit wurde ein Song aufgenommen, den wir natürlich mehrmals einspielen mussten, bis die beste Version aufgenommen war. Danach wurde der Song bearbeitet. Dies war sehr interessant für uns, da wir unsere eigene Stimme oder das Instrument, das wir spielten, einzeln hören konnten. Herr Klingsbigl konnte mithilfe seines PC-Programms z.B: die Klangfarbe und Lautstärke der jeweiligen Tonspur verändern, oder ein Echo unterlegen. Als Erinnerung bekamen wir die Originalversion des aufgenommenen Songs und eine veränderte Version.



Besuch im Nationalpark

Am 26. Mai trafen wir uns um 8:00 Uhr am Bahnhof in Lend. Von dort fuhren wir mit der ÖBB bis nach Zell am See. Danach stiegen wir in die Lokalbahn um, die uns nach Bramberg brachte. Um etwa 10:00 Uhr kamen wir im Hotel Wolkensteinbär an. Nachdem wir unser Gepäck im Sportraum deponiert hatten, ging's auch schon los ins Habachtal. Drei Stunden wandern! Puh, für manche ganz schön anstrengend. Ca. um 14:00 Uhr erreichten wir unser Ziel und begannen nach Smaragden zu suchen. Doch leider ohne Erfolg! Zum Glück gab es welche zu kaufen. Nach einer halben Ewigkeit kamen wir schließlich wieder in unserem Quartier an. Sogleich konnten wir dort unsere ausgehungerten Bäuche füllen und anschließend unsere Zimmer beziehen. Bis 23:00 Uhr durften wir uns in der Spielhalle und im Sportraum aufhalten, dann mussten wir in unseren Zimmern bleiben. Doch so schnell kehrte zum Leidwesen unserer Lehrer, die schon ziemlich k.o. waren, keine Ruhe ein.

Am Dienstag mussten wir leider schon um 6:00 Uhr aufstehen. Das leckere Frühstücksbuffet entschädigte uns etwas dafür. Um 7:00 Uhr traten wir unsere Reise zu den Krimmler Wasserfällen an. Dort angekommen erwarteten uns schon zwei Nationalpark-Ranger. Leider spielte der Wettergott an diesem Tag nicht mit, deshalb waren einige nach der Wanderung entlang des Wasserfalls ziemlich durchnässt. Trotzdem statteten wir dem Hochseilgarten in Neukirchen noch einen Besuch ab. Da ging's dann richtig zur Sache und einige mussten all ihren Mut zusammennehmen, um wenigstens einige Kletterstationen zu bewältigen. Nass bis auf die Unterhose, durchgefroren und hungrig trafen wir schließlich wieder in unserem Hotel ein. Nach dem Duschen und Essen kehrten unsere Lebensgeister jedoch wieder zurück. Von Müdigkeit keine Spur mehr und so wurde es für manche wieder eine sehr lange Nacht. Leider war ein Zimmerwechsel nicht möglich, weil Herr Binderberger viel zu gut aufpasste.

Auch am Mittwoch wurden wir schon wieder sehr zeitig aus unseren Betten geholt. Vor und nach dem Frühstück stand Zusammenräumen auf dem Plan, was für einige sehr viel Arbeit bedeutete. Gerade noch rechtzeitig erreichten wir die Lokalbahn, die uns nach Hollersbach brachte. Dort hatten wir eine Führung durch den Kräutergarten, die für viele nicht besonders spannend war, außer natürlich für die Lehrer. An den selber produzierten Kräutertee musste man sich auch erst gewöhnen.

Um 12:30 Uhr fuhren wir dann wieder Richtung Heimat.

Trotz „laaaangen“ Fußmärschen, Regen und Kälte hatte es uns gefallen und wir fanden es ziemlich schade, dass wir nicht noch länger bleiben konnten.

(Jana u. Lisi, 2A)

Lesefahrt der 2. Klassen

Am 10. April hatten unsere Schüler und Schülerinnen aus der 2A und 2B das große Vergnügen den Autor Werner J. Egli kennen zu lernen. Im Literaturhaus in Salzburg erzählte der Autor aus seinem Leben und von seinen Büchern. Mit den sehr spannend erzählten Geschichten schafft W. Egli es immer wieder, die jungen Zuhörer in den Bann zu ziehen.



Werner J.

Bildmitte:
Egli

3A /3B

Linzfahrt vom 19.05.-21.05.2014

1.Tag

Unsere Klassenfahrt startete am 19. Mai gemeinsam am Bahnhof in Lend. Wir fuhren zuerst nach Salzburg und mussten dann umsteigen. In den Abteilen war es an diesem Tag bereits glühend heiß und alle waren erleichtert, als wir den Zielbahnhof in Linz erreichten. Gleich anschließend ging es weiter in unser Quartier. Wir waren schon alle sehr gespannt auf unsere Unterkunft. Sofort nach dem Bezug unserer Zimmer fuhren wir direkt in die Altstadt zu unserem ersten Programmpunkt. Hier fand unsere Stadtrallye statt. Unsere Klasse wurde in 4 Gruppen geteilt und am Schluss wurden die Sieger gekürt. Nach einer wohlverdienten Eispause ging es weiter zum Mariendom. Hier wartete eine spannende Führung auf uns. Für Schüler mit Höhenangst wurde die Turmbesteigung zu einer echten Herausforderung. Nach einer Stunde fuhren wir erschöpft zurück zum Quartier und nach einem gemütlichen Abendessen ging es gleich weiter zu unserem Abendprogramm. Wir fuhren in die größte Kletterhalle nach Auwiesen. Hier kamen die Sportfreunde voll auf ihre Rechnung. Am späten Abend waren wir schon so müde, dass einige bereits in der Straßenbahn einschliefen.

2.Tag

Nach einem ausgiebigen Frühstück, besorgten wir uns gemeinsam unsere Jause für den Tag. Mit der Straßenbahn fuhren wir direkt zur Ars Electronica. Dort wartete eine spannende Einführung auf uns und anschließend durften wir im Labor sogar Pflanzen klonen. Auch eine DNA-Probe stellten wir gemeinsam her. Kurz nach der Mittagspause machten wir uns auf den Weg zur Voest Alpine. Eine sehr kompetente Mitarbeiterin führte uns zuerst durch die Stahlwelt und dann ging es weiter mit dem Werksgeländebus. Bei einem Stopp durften wir die Gießerei besichtigen und auch bei der computergesteuerten Roboterarbeit durften wir zusehen. Wir erhielten hier Eindrücke von der Firma, die man normalerweise nicht bekommen kann. Es war sehr eindrucksvoll für uns alle. Im Cineplexx schauten wir mit extrem viel Popcorn bewaffnet den Film „Schadenfreudinnen“ an. Anschließend fuhren wir bereits zur späten Stunde ins Quartier zurück.

3.Tag

Am Vormittag machten wir uns auf den Weg zur bekannten Bäckerei Jindrak. Dort wartete bereits ein Konditor auf uns, um mit uns gemeinsam eine Linzer Torte zu backen. Der Geruch nach gemahlenden Nüssen und Zimt war sehr verlockend. Kurz vor unserer Heimreise durften wir die fertigen Torten abholen und als Geschenk mit nach Hause nehmen. Weiter ging es dann mit dem Schiff der Donau entlang. Das Wetter war herrlich und alle genossen den Fahrtwind und waren froh darüber, nicht herumlaufen zu müssen. Einige waren doch schon etwas erschöpft und müde vom dichtgedrängten Programm. Mit dem City-Express ging es dann noch einmal durch die engen Gassen von Linz und dann wartete zum Ausklang noch die lang ersehnte Shoppingtour auf uns. Müde, aber gut gelaunt fuhren wir am Nachmittag wieder nach Hause. Wir erlebten abwechslungsreiche und lustige Tage in Linz!!



4A/B

Wienwoche:

Tag 1:

Früh am Morgen trafen wir uns am Bahnhof Lend um mit dem Zug nach Wien zu fahren (ca. 3 Stunden). Nach dem Beziehen unserer Zimmer im Don Bosco fuhren wir mit der U-Bahn zum Karlsplatz und sahen einige Sehenswürdigkeiten wie den Stephansdom und die Karlskirche. Abends fuhren wir zum besten Eissalon der Welt: TICHY

Tag 2:

Nach einem leckeren Frühstück hatten wir eine Führung im Parlament. Anschließend fuhren wir mit der U-Bahn nach Schönbrunn in den Tierpark. Zum Schluss besuchten wir das Ö3 Studio und konnten selber Aufnahmen machen. Auch diesen Abend hatten wir Lust auf Eis bei Tichy.

Tag 3:

Um 10.00 Uhr starteten wir unsere Reise zum ORF Studio, dort lernten wir viel über die Geschichte des ORF und wir durften mit der Blue Box lustige Sachen machen. Ein bisschen später spazierten wir zum Schloss Schönbrunn, wo wir einen sehr schönen Ausblick auf die Stadt Wien hatten. Nach dem Schloss Schönbrunn erlebten wir die Hai- und Piranha Fütterung im Haus des Meeres, auch andere coole Fische beobachteten wir. Abends trennten wir uns in zwei Gruppen: eine fuhr zum Musical: Mama Mia, die anderen waren am Naschmarkt und im Zentrum unterwegs.

Tag 4:

Wir begannen den Tag mit dem Besuch einer Wiener-HS, wo wir sportliche Wettbewerbe ausführten. Unsere Schule war zwar nur Dritte in Tischtennis geworden, aber dafür gewannen sowohl Mädchen wie Buben im Fußball. Nachdem wir uns von der Schule verabschiedeten hatten, fuhren wir zum Donauturm. Aus dem Lift ausgestiegen hatten wir einen herrlichen Ausblick. Eine Stunde später kühlten wir uns im Bad Gänselhäufel ab. Dann war es so weit, das Highlight der ganzen Woche war gekommen: der Wiener PRATER. Schulkollegen gaben rund 100 € dort aus.

Tag 5:

Alles geht einmal zu Ende, so auch die Wien-Woche. An diesem Tag schmissen wir noch den Rest unseres Geldes hinaus, indem wir die Mariahilfer Straße unsicher machten. Um 12:00 traten wir den Rückzug nach Lend an. Das war die beste Woche unseres Lebens.

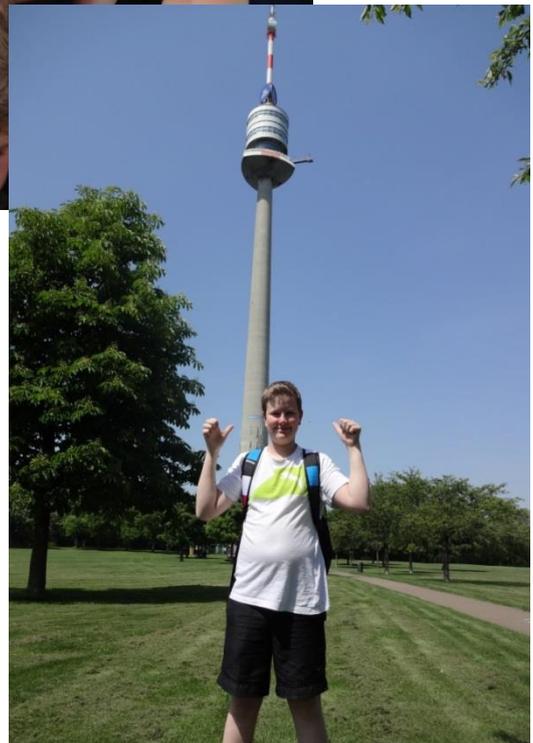
Besondere Ereignisse:

David verlor vor lauter Spaß seine Geldbörse, worin sich 70 € befanden.

Rene und Markus waren so süchtig nach Adrenalin, dass sie ihr ganzes Geld im Prater verbrieten.

Ein besonders Ereignis war auch der Feuer-Fehlalarm beim Musical, als zwei Feuerwehrwagen anrauschten.

Zwei von unserer Schule hatten in dieser Woche Geburtstag, Natalie und Maxi.



Klassenübergreifende Aktivitäten

Musical : „Wildern – Hexen - Sauerkraut“

Am 22.05.2014 fuhren die 1a, 2a, 2b und 3a nach Taxenbach. Frau Jessica Seidl, die Musiklehrerin der HS Taxenbach, studierte mit den zweiten und dritten Klassen das Musical „Wildern – Hexen – Sauerkraut“ ein, das sie uns und anderen Schulen an diesem Tag präsentierten:

Das Musical handelt von vier Hexenschülerinnen, die im Jahr 1830 von ihrer Oberhexe nach Taxenbach geschickt werden, um zu lernen, was Mitgefühl bedeutet. In einem Wald beobachten sie den Holzknecht Hansl und seine Freundin, die Sennerin Kathl. Hansl und seine Kollegen arbeiten unermüdlich und für einen Mindestlohn für den habgierigen Baron vom Schlossberg. Das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden, und das eintönige Essen (immer nur Sauerkraut) treiben Hansl in die Wilderei. Als er eines Tages vom Aufsichtsjäger Wastl in eine Falle gelockt wird, kann ihn nur mehr die Zauberkraft der Hexenschülerinnen retten.

Die SchülerInnen der HS Taxenbach zeigten eine tadellose Leistung: Vom Sologesang, mehrstimmigen Liedern, tänzerischen Einlagen (Bayrischer), rhythmische Pattern und von dem schauspielerischen Können der TheaterspielerInnen waren wir alle sehr beeindruckt.



Living in a box – interaktive Wanderausstellung

Vom 5. bis 6. Mai 2014 war die Wanderausstellung, die uns dankenswerterweise von MonA-Net zur Verfügung gestellt wurde, an der HS Lend zu besichtigen. Sie beinhaltet 10 Objektboxen zu Mädchenspezifischen Themen (Gewalt, Essstörungen, Verhütung, Zwangsheirat,...). Die Boxen wurden von der jungen Künstlerin MMag.a **Christina Heinz** gestaltet und sollen das immer noch vorhandene „Schachteldenken“, sowie Zuordnungen und Rollen in unseren Köpfen symbolisieren und gleichzeitig Denkanstöße zur Perspektivenerweiterung geben.

Die Mädchen der 3. und 4. Klassen erhielten eine Führung durch die Ausstellung und waren anschließend eingeladen, eigene Boxen herzustellen und zu präsentieren.

Coca-Cola-Juniormarathon

Auch heuer am 3. Mai nahmen wieder 12 SchülerInnen am Coca-Cola-Juniormarathon in der Salzburger Altstadt teil. Bei Regen und Kälte meisterten alle unsere TeilnehmerInnen die 1600 Meter mit Bravour. „Nexts Joar sama wieda dabei!“, so der allgemeine Grundtenor bei den Mädchen und Buben.



Sabrina Skorepa, Sarah Schönegger, Carina Schernthaler
Ines Franzl, Verena Schwab, Jonas Winkler, Jana Prantner

(nicht im Bild: Lisi Stockmaier, Christoph Blauensteiner, Kilian Oberrainer, Andi Ottino,
Felix Arlhofer)

Fußball-Schülerliga Ergebnisse Frühjahr 2014

Saalfelden Bahnhof – Lend: 3 : 3 (Kersch 3)

Kaprun – Lend: 1 : 4 (Kersch 2, Sandro, Michi)

Abschlussturnier in Saalfelden:

Kaprun – Lend: 0 : 0

Saalfelden Bahnhof – Lend: 2 : 2 (Sandro, Michi)



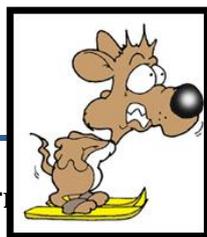
Sonstiges

Leider werden uns nach diesem Schuljahr zwei unserer Kolleginnen, Manuela Nemes und Manuela Pfeifenberger, verlassen und ihre Zelte zukünftig an anderen Schulen aufschlagen. Wir möchten uns herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement an der HS Lend bedanken.

Wir wünschen euch alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft!!



**WIR WÜNSCHEN ALLEN ERHOLSAME
FERIEN UND HOFFEN, ALLE
GESUND UND MOTIVIERT
WIEDERZUSEHEN!!!**



Nähere Infor

aktuelle Veranstaltungen und Projekte finden Sie auch auf
unserer Schulhomepage:
www.hs-lend.salzburg.at